



12/2008

# team express

Das Infoblatt des team 75 füllinsdorf  
Spezial: Gemeindewahlen 2008

## Wahlen 2008 – schon wieder?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.  
Liebe Füllinsdörfer

**W**ir vom team 75 konzentrieren uns auf die Angelegenheiten in der Gemeinde: das, was uns am meisten betrifft, dort wo wir alle am meisten zu gewinnen und zu verlieren haben. Das hindert uns zwar nicht daran, uns für kantonale und eidgenössische Angelegenheiten zu interessieren und nach Möglichkeit unsere Pflichten bei Sachabstimmungen und Wahlen zu erfüllen.

Nur konzentrieren wir uns mehr auf die Fragen, die zur Gemeindepolitik gehören, Fragen also die die Verfassung (zum Glück noch) in unserer eigenen Verantwortung belassen hat. Dabei suchen und finden wir immer wieder Frauen und Männer, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Leute, die in Ihrem Berufs- und Familienumfeld Erfahrungen sammeln, die für das Wohl der Gemeinde äusserst wertvoll sind.

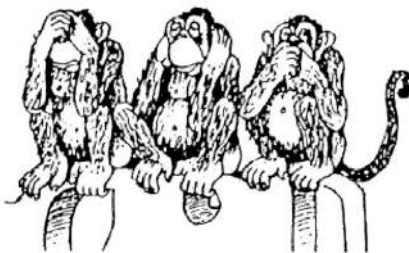
Deshalb ist das team 75 im Vergleich zu allen andern Parteien eine wertvolle Bereicherung für die Dorfpolitik. Füllinsdörfer haben das in den mehr als dreissig Jahren des Bestehens des team 75 zunehmend honoriert. Das ist mit der Grund, dass unsere unabhängige Gruppierung

erstmals mit 3 Kandidat/Innen für den Gemeinderat und einer vollen Liste von 15 tüchtigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die Gemeindekommission antritt.

Schenken Sie deshalb unseren Kandidatinnen und Kandidaten Ihr Vertrauen. Sie werden es honorieren. Mit Engagement und guten Leistungen.

Befürworter und Gegner kommen bei uns zu Wort. Angeregte Diskussionen führen zu einer Meinungsbildung.

NICHTS SEHEN NICHTS HÖREN NICHTS SAGEN



IST NICHT UNSERE DEVISE

**Füllinsdorf verdient ihr Interesse und ihre Teilnahme an den Gemeindewahlen vom 23./24. Februar 2008**

**Der Präsident team 75  
Adrian Thommen**

## Gemeindepolitik ist auch wichtig!

Von Rainer Wegmüller

**Marktforscher,  
Vorstandsmitglied team 75**

**I**n der letzten Wahl in die eidgenössischen Räte ist zum ersten Mal seit langem wieder eine Wahlbeteiligung von 50% erreicht worden.

Grundsätzlich ist positiv zu werten, dass mindestens jede und jeder Zweite sich aktiv dafür interessiert, was mit ihr/ihm in den nächsten 4 Jahren passiert, wer das Volk in Bern vertritt.

Nun ist dieser Anstieg der Wahlbeteiligung aber hauptsächlich einem völlig neuen Stil im Wahlkampf zu verdanken. Sachfragen wie auch Personenfragen wurden zu absolut schicksalhaften Weichenstellungen für das Land heraufstilisiert. Die Medien haben die Zuspitzung der Lage – untereinander in immer heftigerem Konkurrenzkampf um Leser und Zuschauer – dankbar angenommen. Angesichts des Dauerbeschusses mit Wahlpropaganda und der einmalig starken Medienpräsenz der Parteien mochte der

(Fortsetzung: Seite 2)

team express

### Inhalt:

**Wahlen 2008 – schon wieder?**  
Seite 1

**Gemeindepolitik ist auch wichtig!**  
Seite 1

**Die Gemeinderatswahlen vom 23./24. Februar 2008**  
Seite 2

**Die einzelnen Bewerber des team 75 für den Gemeinderat**  
Seite 2

**Die Kandidatinnen und Kandidaten des team 75 für die Wahl in die Gemeindekommission**  
Seite 4

### Impressum:

**Herausgeber:**  
team 75

**Redaktion:**  
Adrian Thommen (Leiter)

**Mitarbeit:**  
Rainer Wegmüller

### Ihre Druckerei in Füllinsdorf

#### Druckerei Stuhmann AG

Uferstrasse 12

4414 Füllinsdorf

Tel. 061 901 14 34

Fax 061 901 14 16

[www.stuhmann.ch](http://www.stuhmann.ch)

(Fortsetzung von Seite 1)  
eine oder die andere Schweizer dran glauben, dass die Wahl in eine einmalig gute oder aber in eine gefährlich schlechte Richtung führe.

Über die bessere Wahlbeteiligung wollen wir uns freuen. Die abgrundtiefen Differenzen in den Programmen der Parteien und die riesigen Konsequenzen der Weichenstellungen halten wir «Neutrale» allerdings für masslos übertrieben. Auch das Resultat der Wahl hat nach dem altbekannten und überholten Links-Rechts Schema so gut wie keine Verschiebung gebracht.

Erst Wochen später, am 12. Dezember kam es zum Aufstand der (im Wahlkampf verspotteten und beleidigten) Verlierer. Aber auch die Abwahl eines Bundesrats hat die Politlandschaft nicht nachhaltig verändert, wie man schon in den folgenden Wochen unschwer feststellen konnte. Viel Lärm um nichts also!

Wichtig ist – besonders in der Kommunalpolitik – die Qualität der Frauen und Männer, die in die Verantwortung gewählt werden. In Bern wie in Füllinsdorf hat es zum Glück noch solche unabhängigen Leute, die nicht auf die Dirigenten und

Einpeitscher achten. In der Gemeinde sind ausschliesslich solche Leute gefragt. Ohne den Vertretern der andern Ortsparteien diese Eigenschaften abzusprechen: die Kandidaten aus dem team 75 entsprechen alle schon lange dieser neuen Kategorie der unabhängigen, rein sachbezogenen Politikerin und Politiker.

Wählen Sie also mit, zum Wohl aller Einwohner von Füllinsdorf. Denn nur bei einer anständigen Wahlbeteiligung gibt es echte Gewinner!

## Die Gemeinderatswahlen vom 23./24. Februar 2008

**Das team 75 Füllinsdorf, seit mehr als 30 Jahren eine feste Grösse in der Gemeindepolitik, stellt Ihnen hier in lockerer Form die 3 Kandidatinnen und Kandidaten vor, die sich für unser Dorf einsetzen wollen.**

### Das Dreierteam vom team 75 Füllinsdorf



**Fritz Hartmann-Dettwiler**

**Karin Thommen-Mischler**

**Andreas Eschbach-Dopatka**

*Zunächst aber: weshalb bewerben sich gleich 3 Vertreter des team 75 um die verantwortungsvollen und viel Einsatz erfordernden Mandate?*

*Wichtigster Grund: wir haben drei fähige Kandidaten gefunden, die sich allesamt engagieren wollen und denen wir die Fähigkeiten zutrauen, zum Wohl der Gemeinde zu wirken. Nachdem die Mitgliederversammlung den drei ihre Unterstützung zugesagt hatte, war klar: «Wir versuchen es!»*

*Das team hat (1975) auch mal klein angefangen; als Gegengewicht gegen die Dominanz einer einzigen Partei und gegen stille Wahlen. Erst 1985 gelang es erstmals, einen Vertreter in den Gemeinderat zu delegieren, später wurden es zwei, alle tüchtige Leute, die unserer Gemeinde etwas gebracht haben (und bis heute bringen). Der stetige Aufwärtstrend, der sich auch bei fast jeder Wahl in die Gemeindegemeinschaft und in den Ortsschulrat bestätigte, ermutigt uns, erstmals mit drei Kandidaturen in die diesjährigen Wahlen zu steigen. Wir streben natürlich keine Mehrheit, oder auch nur Koalitionen zur Mehrheit, an. Was wir wollen, sind tüchtige und unabhängige Leute in den Gemeindebehörden.*

## Die einzelnen Bewerber für den Gemeinderat sind:



**Fritz Hartmann-Dettwiler**  
geb. 1946,  
Ressortleiter, bisher

Fritz Hartmann ist mir seiner Erfahrung im rundum erneuerten Gemeinderat (4 neue werden es in jedem Fall sein) äusserst wichtig. Er kann dazu beitragen,

dass die Erfahrungen der Bisherigen mit dem frischen Wind, den die Neuen hineinragen, optimal verbunden werden.

Er steht aktuell dem Ressort Öffentliche Sicherheit (Feuerwehr, Zivilschutz, Militär und regionaler Führungsstab) vor. Daneben vertritt er den Gemeindepräsidenten bei seinen repräsentativen Aufgaben und im direkten Kontakt mit der Bevölkerung.

Fritz Hartmann nimmt die Interessen der Gemeinde seit mehr als 20 Jahren in verschiedenen Ämtern äusserst verantwortungsbewusst wahr. Eines seiner Hauptanliegen ist die Wahrung der Gemeindeautonomie (gegenüber dem Kanton). Er ist überzeugt, dass die lokalen

Behörden in den meisten Fällen bessere und angepasste Lösungen der Probleme finden als die kantonalen Instanzen, die eher Einheitslösungen anstreben.

**«Wählen ist wichtig,  
am besten Leute aus dem  
team 75 Füllinsdorf!»**

Was ihm auch am Herzen liegt, sind die Fragen des Alters, d.h. insbesondere die Zukunft des Alters- und Pflegeheims Schönthal. Da setzt er sich entschieden für einen sinnvollen Ausbau und damit Bereitstellung von Kapazität für die steigende Zahl der zukünftigen Insassen ein. «Alterspolitik darf auch etwas kosten»  
(Fortsetzung: Seite 3)

ist er sich sicher – und vertritt diese These couragiert gegen reine «Sparapostel».

Daneben engagiert er sich wie viele andere «teamlers» auch für das lebendige gesellschaftliche Leben in unserem Dorf. Beim bereits legendären Moschtifestes legt er stets selber Hand an (man kann das auf dem Foto deutlich erkennen, wo er mit seinem team 75 GR-Kollegen René Knecht in «gefährlicher Mission» zu sehen ist.



«Im team 75 ziehen alle am gleichen Strick!»



**Karin Thommen-Mischler**  
geb. 1961,  
Textilfachlehrerin, Familienfrau

**Karin Thommen** ist in Liestal aufgewachsen und wohnt nun schon seit fast 20 Jahren in Füllinsdorf. Sie fühlt sich hier sehr wohl, verankert und verwurzelt. Nach der Geburt ihrer Tochter hat sie ihr berufliches Engagement stark eingeschränkt, jedoch nie ganz aufgegeben, um für die Familie da zu sein.

Vor 7 Jahren ergab sich die Gelegenheit ein Teilpensum an unserer Primarschule zu übernehmen. Durch ihre Tätigkeit kennt sie die Bedürfnisse der Kinder und deren Familien. Sie ist am Puls der nächsten Generation von Stimmbürger-

innen und Stimmbürgern, sie möchte aktiv dazu beitragen, ihnen eine zukunftsfröhliche Gemeinde übergeben können.

Mit dem Älterwerden ihrer Tochter hat sie sich wieder vermehrt verschiedenen Aktivitäten ausserhalb der Familie gewidmet. Sie war Aktuarin der Kindergartenkommission. Sie scheute es nie, zusätzliche Aufgaben (auch ehrenamtliche) zu übernehmen, wo sie auch ihr Organisationstalent unter Beweis stellen konnte. Karin Thommen ist eine Frau der Taten. Sie kann anpacken. Sie schaut hin und unternimmt etwas.

Dabei ist sie sehr hartnäckig und manchmal auch unbequem. Sie wählt nicht immer den einfachsten Weg, aber den der Ehrlichkeit. Ausgleich findet sie in ihrer Familie, in der Natur beim Walken oder Joggen, zudem ist sie seit über 30 Jahren aktive Pfeiferin in der gleichen Frauenclique.

Hier ein Foto der letzten Fasnacht mit Tochter.



Ihre Tochter wird im Sommer eine Lehre antreten. Für sie ergeben sich dadurch ganz neue «Freizeiten». Sie ist bereit diese unserer Gemeinde zur Verfügung zu stellen.



**Andreas Eschbach-Dopatka**  
geb. 1963, Gemüsegärtnermeister  
selbständiger Unternehmer

**Andreas Eschbach** ist ein echter Füllinsdörfer, hier auf dem elterlichen Betrieb 1963 geboren und aufgewachsen. Zunächst in der Ortsschule und später in der gemeinsamen Sekundarschule in Frenkendorf erlebte er eine spannende und prägende Jugendzeit (mit einem or-

dentlich langen Schulweg!). Es folgten die Lehre als Gemüsegärtner und anschliessend die anspruchsvolle Fortbildung bis zum Meisterdiplom.

Nach seiner Heirat konnte er vor 10 Jahren den elterlichen Betrieb selber übernehmen und hat ihn in der Zwischenzeit durch viel persönlichem Einsatz und Investitionen ausgebaut. Er beschäftigt heute in der Hochsaison bis zu 25 Mitarbeiter und erfordert damit eine gute Organisation und starke Führungsqualitäten. Das untenstehende Foto zeigt Andreas mit berechtigtem Stolz vor seinem Betrieb, der übrigens wie ein Vorposten von Füllinsdorf gegen Nordwest, mit toller Aussicht über Basel, den Rhein und Schwarzwald wirkt.



Seine Familie, mit Ehefrau Margret und drei schulpflichtigen Kindern ist ihm selbstverständlich wichtig und moralische Stütze in der anspruchsvollen Aufgabe. Der christliche Glaube verleiht Ihnen allen Kraft und Zuversicht.

Andreas will nun – nachdem er seinen Betrieb entsprechend gut organisiert hat – auch in der Gemeinde etwas dazu beitragen, dass die Lebensqualität nicht nur gehalten, sondern im Zusammenleben weiter verbessert werden kann. Daher will er sich, neben optimalen Voraussetzungen für das Gewerbe und leistungsfähigen Schulen, für alle Aspekte einsetzen, die das Wohlbefinden der Einwohner Füllinsdorfs steigern.

Er hat dazu ein Wortspiel geschaffen: «Alles was F. zum wohlFÜHLinsDORF macht»!

## Wahlzettel

Neuwahlen von 7 Mitgliedern  
des Gemeinderates Füllinsdorf  
für die Amtsperiode vom  
1. Juli 2008 bis 30. Juni 2012  
vom 24. Februar 2008

- Namen
1. Fritz Hartmann-Dettwiler
  2. Karin Thommen-Mischler
  3. Andreas Eschbach-Dopatka
  4. ....
  5. ....
  6. ....
  7. ....

Der Wahlzettel planmässig einsammelt, ausfüllt oder ändert, oder wer denartige Wahlzettel verteilt, wird mit Busse bestraft (Art. 282<sup>bis</sup> des Schweizerischen Strafgesetzbuches).

Und in die **Gemeindekommission:**  
die **Liste 12 mit 15 tüchtigen Frauen und Männern** → Seite 4

# Die Gemeindekommission wählen: mit der unveränderten Liste 12 vom team 75



**team 75**  
füllinsdorf

Liste 12  
ein-  
legen!



**Balogh Eva**, 1951, bisher  
Drosselstrasse 15  
Textilfachlehrerin



**Beeli Erika**, 1969  
Grabenweg 6  
Bankangestellte und Hausfrau



**Brun Ernst**, 1950  
Ergolzstrasse 78  
Sachbearbeiter



**Dieffenbach Anna**, 1954  
Friedhofweg 21  
Sekretärin



**Eschbach Andreas**, 1963, bisher  
Im Leimen 24  
Gemüsegärtnermeister



**Fricker Therese**, 1950, bisher  
Trülliweg 8  
Hausfrau



**Grob Heinz**, 1934  
Rheinsprung 3  
Personalchef/pensioniert



**Kapp Gregor**, 1960  
Steinackerhof 22  
Meisterlandwirt



**Nyffenegger Robert**, 1946  
Drosselstrasse 7  
Konstrukteur



**Schaad Doris**, 1964  
Ergolzstrasse 140  
Dentalassistentin und Hausfrau



**Schellenberg Jürg**, 1941  
Poolstrasse 23  
Ing. HTL/pensioniert



**Suter Jörg**, 1947, bisher  
Grundackerstrasse 3  
Bauleiter



**Stohler Andrea**, 1959  
Ergolzstrasse 146  
Kfm. Sachbearbeiterin



**Thommen Adrian**, 1954  
**Präsident team 75**, Hohle-  
gasse 4  
Techn. Kaufmann



**Zuberbühler Rico**, 1948  
Ob. Hofackerstrasse 1  
Lehrer

**Liste 12**

**team 75 Füllinsdorf**